

Innovative Technologien
erfordern

Innovative Qualifizierungskonzepte

Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit
im Handwerk

Stuttgart, Oktober 2006

Andreas Sydlik

Das AWISE-Projekt



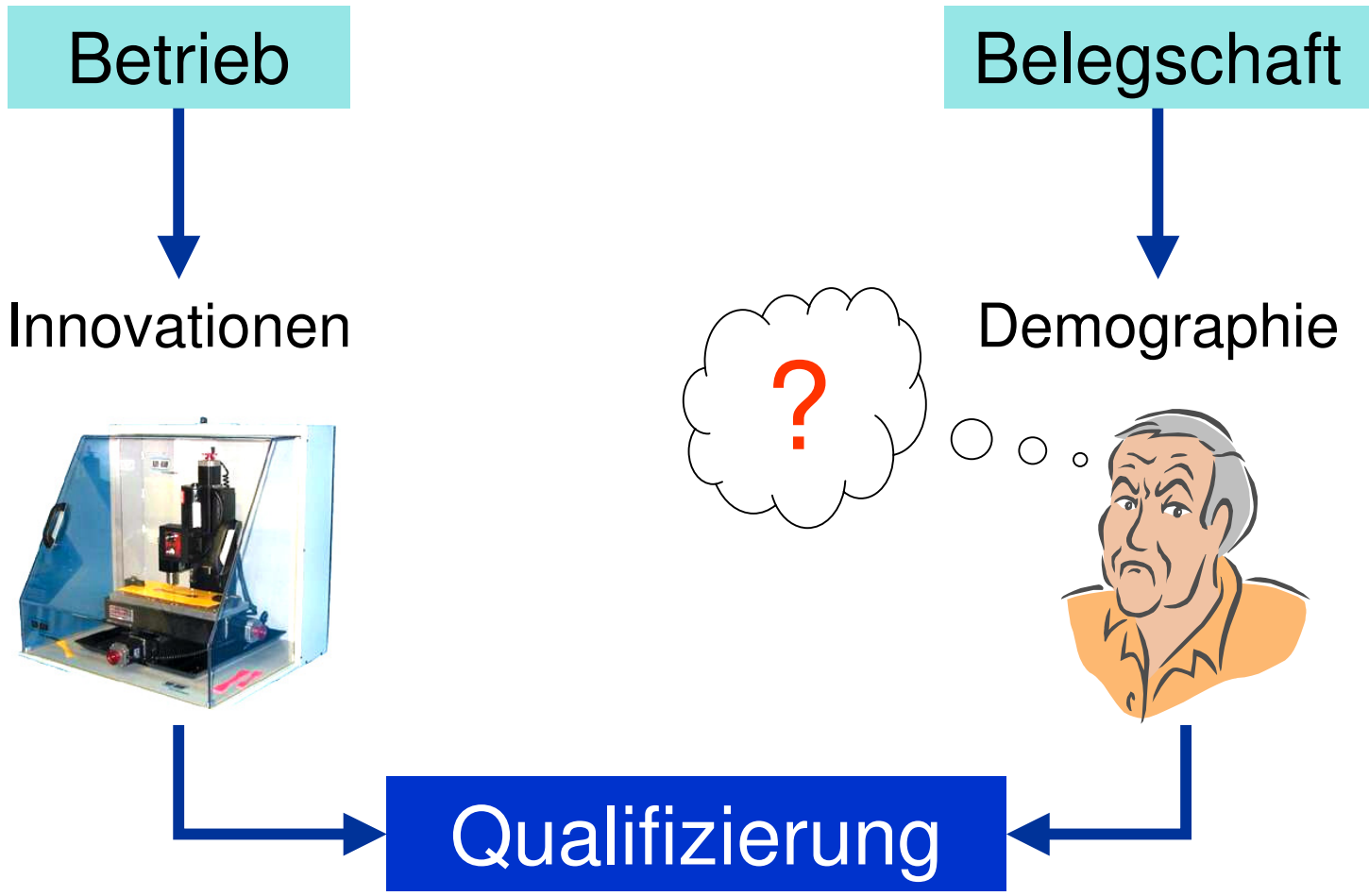
EUROPEAN UNION
European Social Fund
Article 6 Innovative Measures

ageing workforce in small enterprises
Alternde Belegschaften in kleinen Unternehmen

Übersicht

1. Einführung in die Thematik
2. Ergebnisse der awise-Studie
3. Vorhandene Qualifizierungskonzepte
4. Neue Qualifizierungskonzepte
5. Planung neuer Lehrgänge
6. Rahmenbedingungen
7. Zusammenfassung

Einführung



Ziel moderner Weiterbildungsmaßnahmen

Ältere Arbeitnehmer müssen

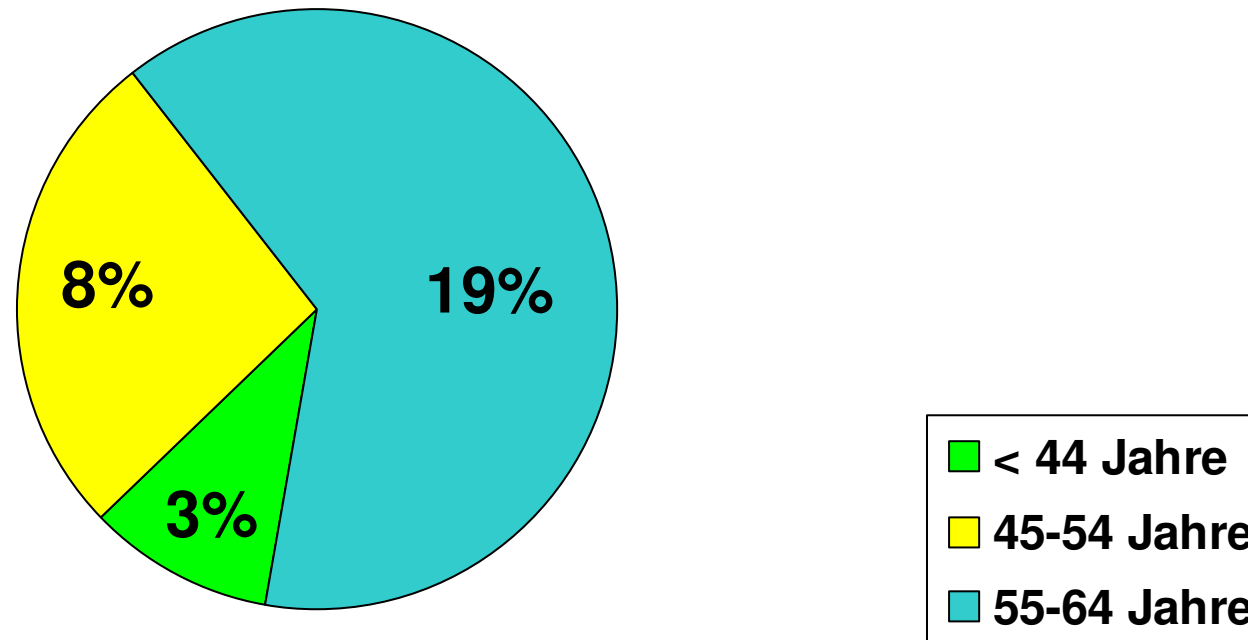
- ✓ in kurzer Zeit
- ✓ effektiv
- ✓ auf ein hohes Leistungsniveau

gebracht werden.

Beschäftigungsfähigkeit

awise Studie 2006 - Analyse

Anteil der Mitarbeiter mit Problemen beim Umgang mit neuen Technologien



awise Studie 2006 - Bedarf

Bedarf an Weiterbildungsmaßnahmen (Auswahl)

Technische
EDV

- CAD- / CNC-Technik
- Netzwerktechnik

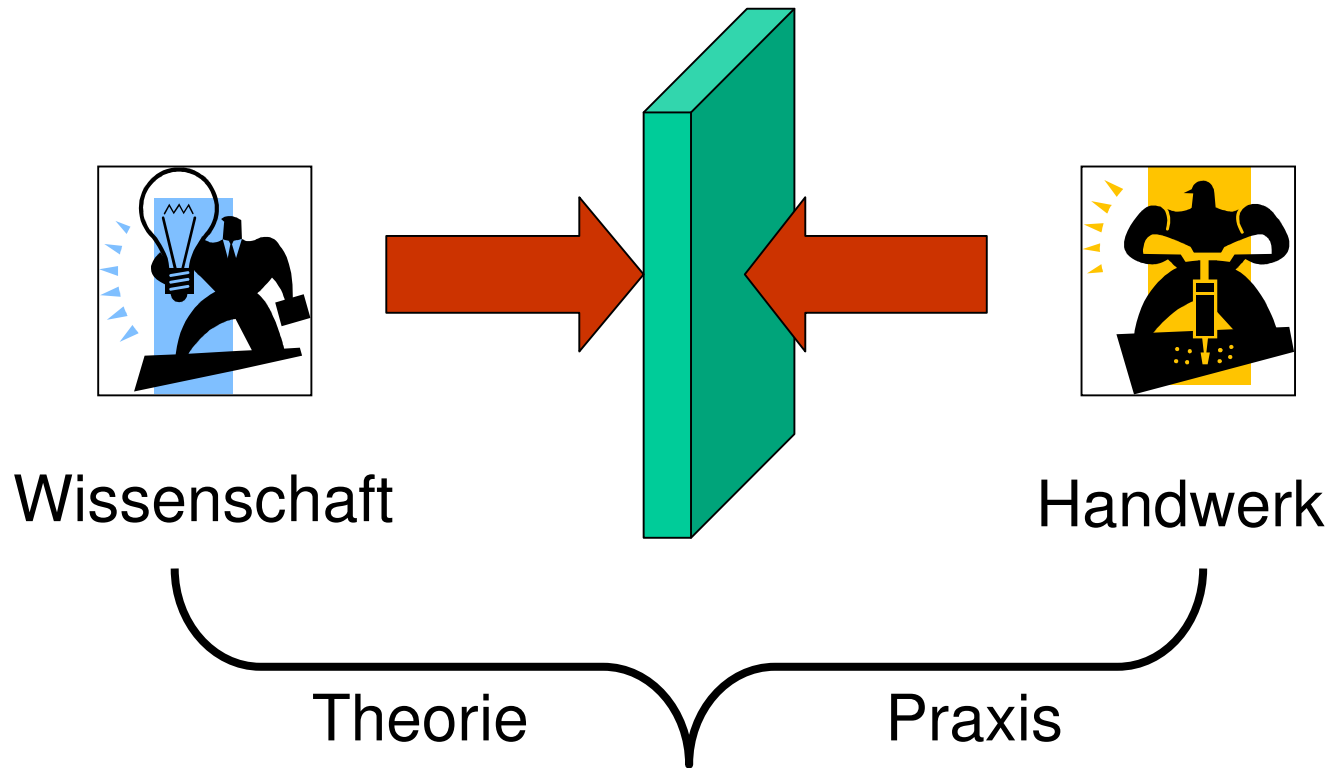
Fach- u.
Führungskräfte

- Traineemaßnahmen
- Vortragsgestaltung
- Präsentationstechnik

Gewerkspezifische
Fachschiung

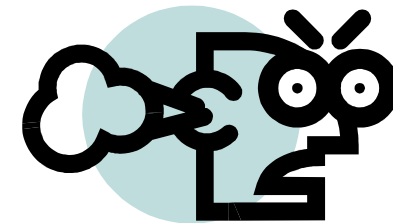
- Technische Mathematik
- Implantalogie (Zahntechnik)

Pädagogische Konzepte



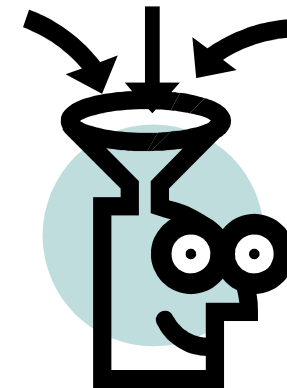
Vorhandene Konzepte im Handwerk

- Vorgegebene Inhalte (z.B. Rahmenlehrpläne)
- Meist längere Maßnahmen (z.B. Meisterschulen)
- Altersheterogene, relativ große Gruppen
- Hohes Lerntempo
- Feste Lernziele
- Frontalunterricht und Einzellernen



Anforderungen an neue Qualifizierungskonzepte

- Technologien aus den Betrieben als Inhalt
- Kurze Dauer (z.B. Workshops)
- Altershomogene, kleine Lerngruppen
- Angepasstes Lerntempo
- Variable Lernziele
- Lösen von Aufgaben in Teamarbeit

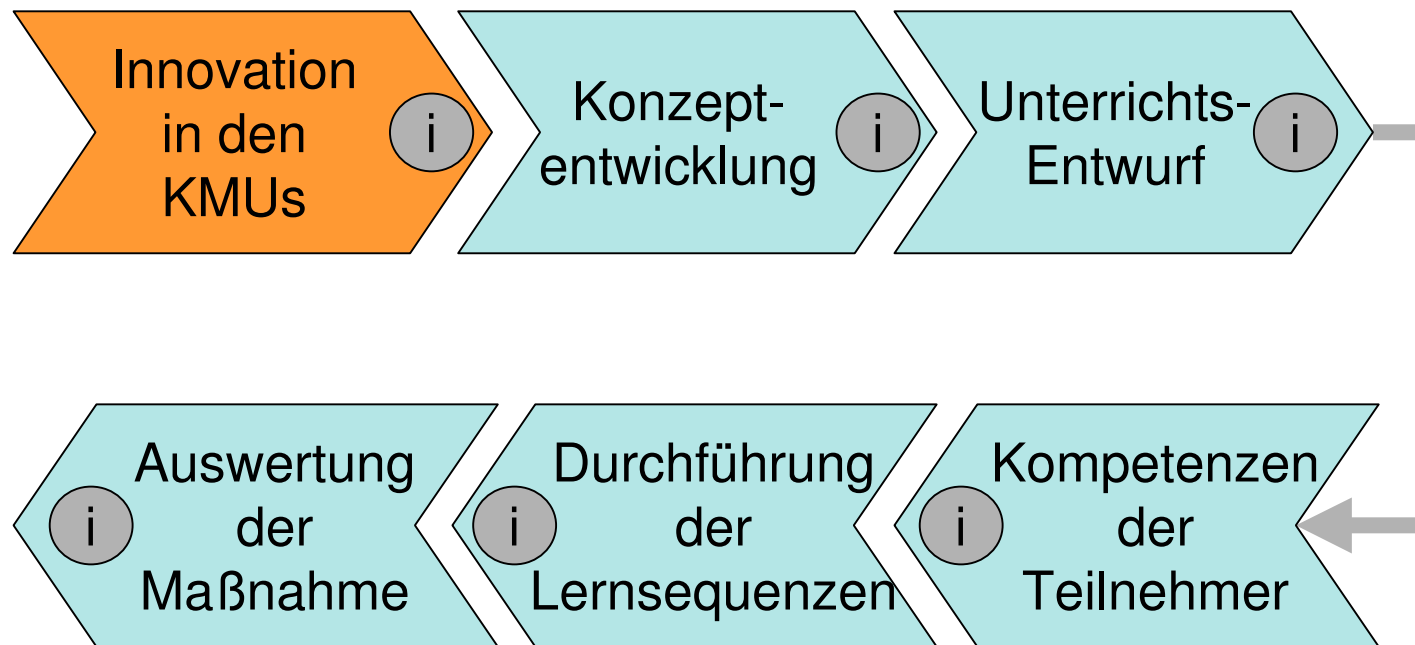


Anpassung an die Zielgruppe

Erfordernisse

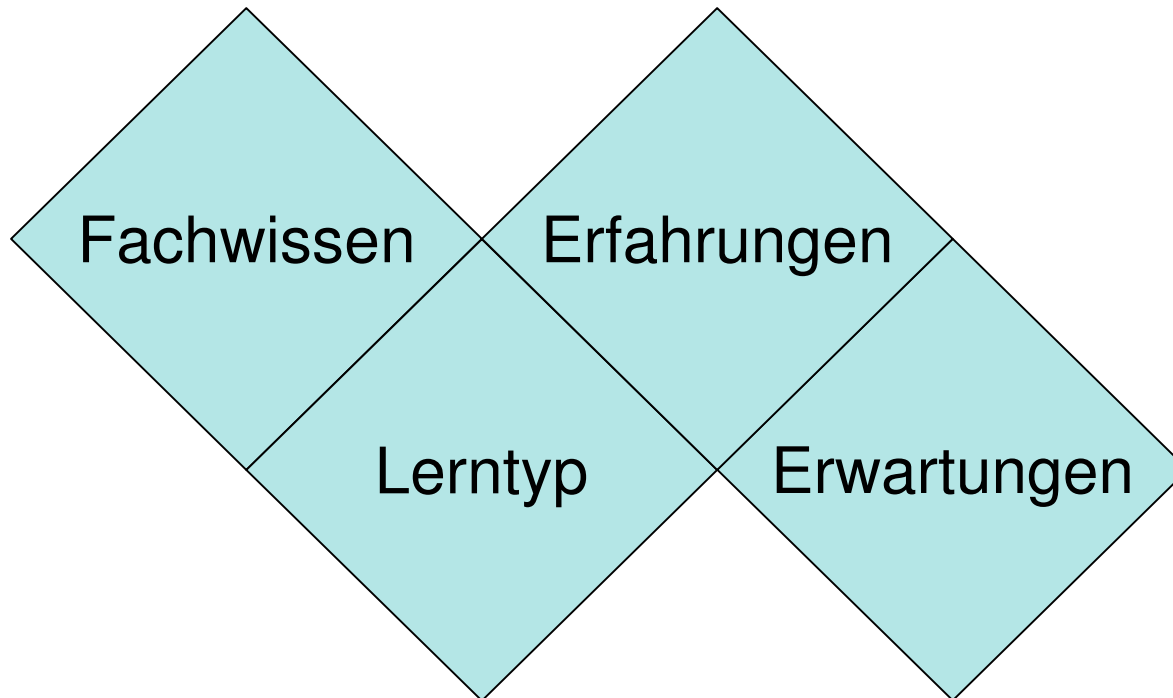
- Kommunikation mit den Betrieben
- Moderne Ausstattung in Bildungseinrichtungen
- Qualifizierte Dozenten
- Anpassung klassischer Lehrmethoden
- Erfassung der Teilnehmerkompetenzen
- Sicherung der Qualität

Planung neuer Lehrgänge



Qualitätssicherung

Eingangsbedingungen der Teilnehmer



Erfassung mittels Fragebogen

Technische Rahmenbedingungen

Betrieb

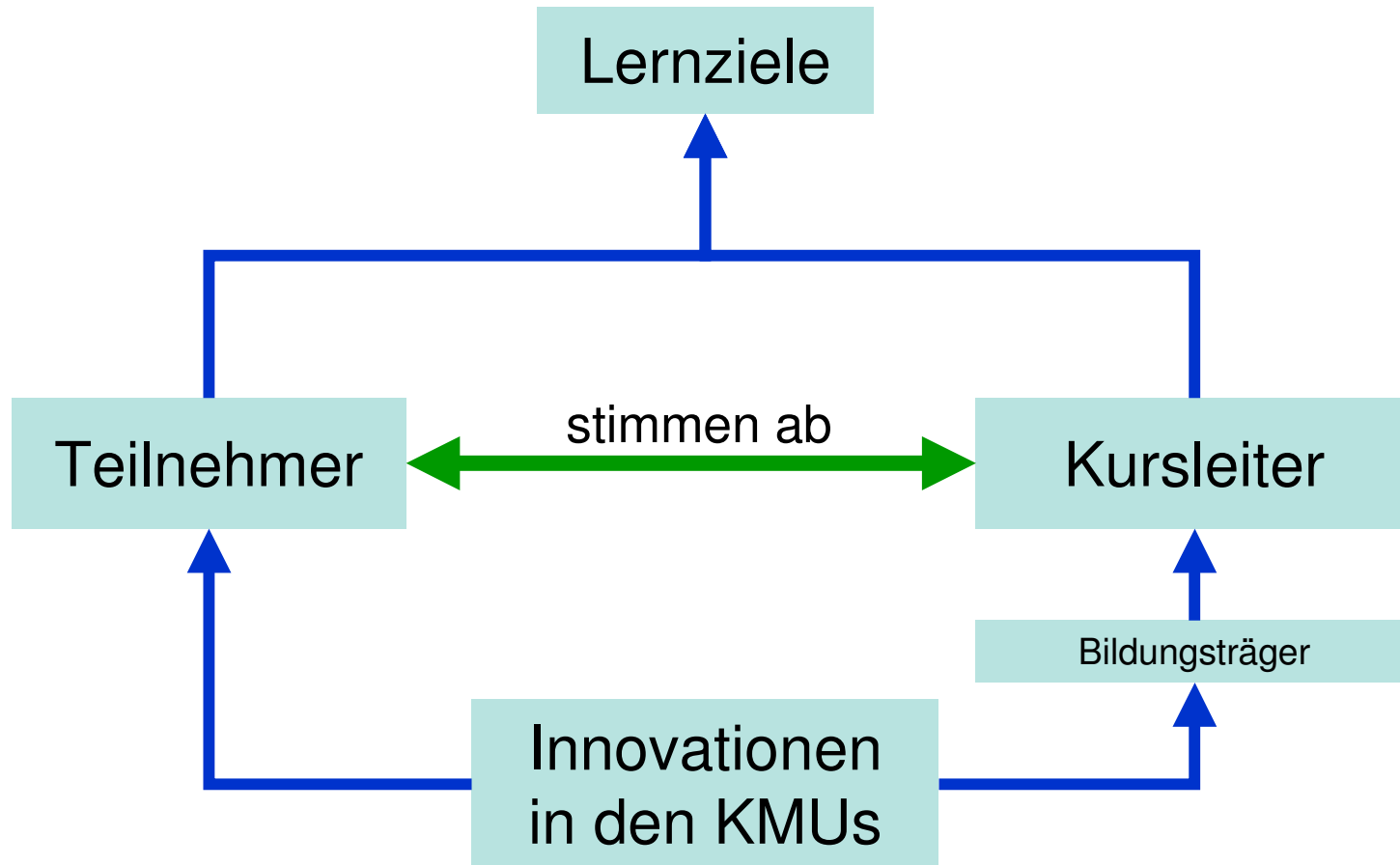


Bildungsträger



Investitionen

Definition der Lernziele



Methodik und Didaktik

Praxisorientierte Lehrinhalte

Modernste Ausstattung

Moderne Lehrmethoden

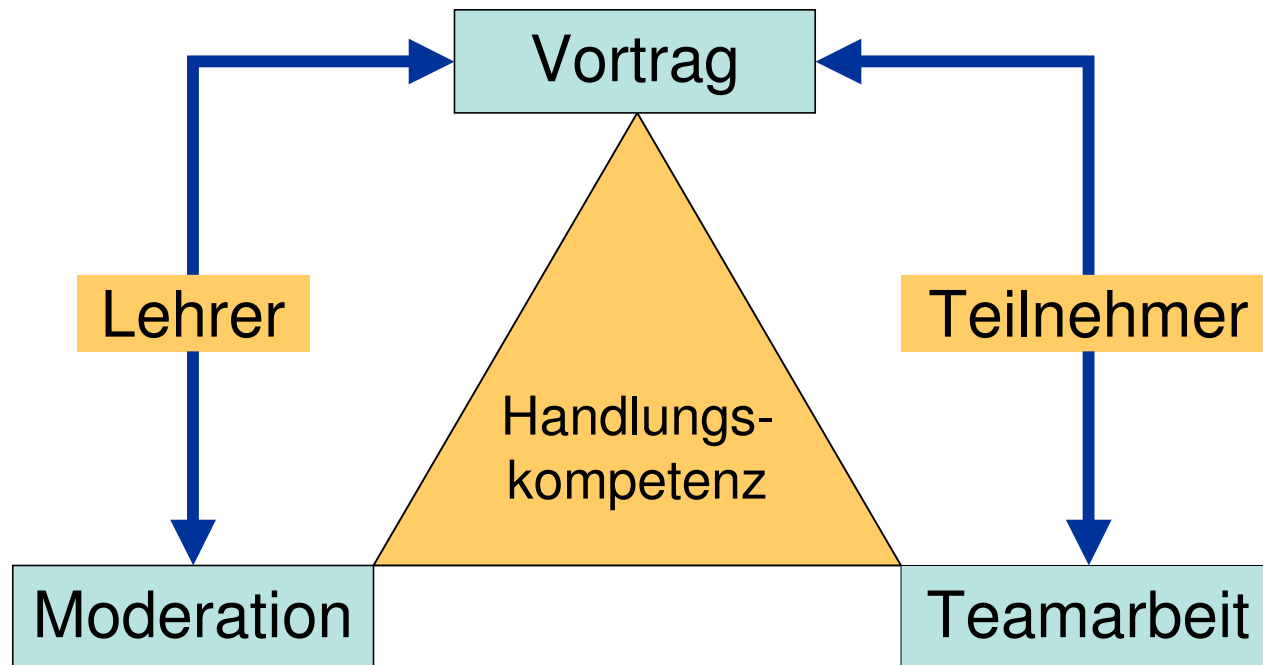
Darstellen der Anforderungen

Offenlegung der Lernziele

Lernen im sozialen Kontext

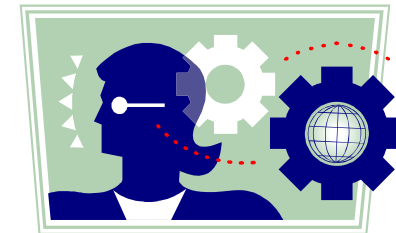
Teilnehmerorientierung - Fragebogen B

Unterrichtsform



Anforderungen an den Lehrenden

- Direkte Kommunikation mit den Betrieben
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz
- Einbindung der Teilnehmer in die Lernzielfestlegung
- Pädagogische und fachliche Weiterbildung
- Entwicklung neuer Lehrgänge



Hohe Flexibilität

Zusammenfassung

Innovative Konzepte

analysieren:	den aktuellen Bedarf
orientieren:	sich an den Menschen
entsprechen:	den betrieblichen Anforderungen
reagieren:	flexibel auf Änderungen
erfordern:	qualifizierte Dozenten

sichern die Beschäftigung !

Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit

Andreas Sydlik